

<http://www.erzbistum-bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/information/nachrichten.html>

Freitag 25.03.2011, 08:51 Uhr
(c) 2011 Erzbistum Bamberg

Caritas startet neues Führerscheinprojekt

Arbeit, Beschäftigung und Qualifizierung für Menschen mit vielfältigen Beeinträchtigungen

Um die beruflichen Möglichkeiten arbeitsloser, behinderter oder teilweise mehrfach beeinträchtigter Mitbürger zu verbessern, entwickelte die „carisma“ eine einzigartige Initiative. Im Herbst 2010 wird ein Führerscheinprojekt in Altdorf starten. Fünf von der ARGE unterstützte Personen, die ohne Fahrerlaubnis nicht vermittelt werden, sich aber eine Fahrschule auch nicht leisten können, erhalten eine Arbeitsgelegenheit in der carisma und erarbeiten sich dabei die Führerscheinkosten. Alles rund um den Führerschein organisiert der Integrationsbetrieb, wie zum Beispiel Fahrschule, Erste-Hilfe-Kurs oder Sehtest. Die Aufgabe der Projektteilnehmer ist es, ihre Arbeitsstelle auszufüllen und die Prüfung am Ende zu bestehen. In Hersbruck wurden mit zwei solchen Projekten bereits sehr gute Erfahrungen gesammelt. 90% der Teilnehmer konnten nach Beendigung erfolgreich in Arbeit vermittelt werden.

Der Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e.V. ist Träger des Integrationsbetriebes "carisma". In Hersbruck und Altdorf sind in den sechs carisma-Betrieben 134 Menschen beschäftigt, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt (noch) nicht arbeiten können.

In enger Zusammenarbeit mit der ARGE Nürnberger Land werden in der carisma regelmäßig Arbeitsgelegenheiten für langzeitarbeitslose Menschen angeboten. Die Chancen auf eine Wiedereingliederung in das Arbeitsleben sollen damit deutlich verbessert werden. Walter Häring, Leiter der carisma, berichtet: "Mit einer solchen Arbeitsstelle können wir den Menschen wieder Tagesstruktur und eine Aufgabe geben. Wenn Langzeitarbeitslose jegliche Hoffnung verloren haben, fehlen ihnen in der Folge auch die Motivation und Orientierung für ihr Arbeitsleben. Das wollen wir zum Positiven wenden." In den letzten beiden Jahren konnten auf diese Weise 67 Menschen gefördert und in nicht unbeachtlicher Anzahl weitervermittelt werden.

Der carisma-Integrationsbetrieb bietet nicht nur Arbeitslosen, sondern auch Personen, die aufgrund einer seelischen Behinderung frühzeitig in Rente gegangen sind, ein "Zuverdienst". Diese meist noch jungen Menschen interessieren sich durchaus für Arbeit, können aber nur stundenweise tätig sein und sind deshalb deutlich benachteiligt.

Weitere Informationen: Walter Häring, Tel. 09151/ 83 09 -344, E-Mail: walter.haering@carisma-gwm.de



Die glücklichen Absolventen des letzten Führerscheinprojektes mit Vertretern von Arbeitsagentur, ARGE und Caritas. Ganz links Walter Häring, Leiter der carisma.

Datum: 13.09.2010
Christina Wohner

[< Zurück](#)

<http://www.erzbistum-bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/information/nachrichten.html>

Freitag 25.03.2011, 08:51 Uhr
(c) 2011 Erzbistum Bamberg